

101 Wege um Snape in den Wahnsinn zu treiben

Kapitel 12 ist da!!!! Bitte auch Weblog beachten!!

Von abgemeldet

Kapitel 5: Kapitel 5 : Vertauschte Persönlichkeit und andere Überraschungen

So da bin ich wieder mit einem neuen Kapitel. Danke für eure Kommis. Werde einiges einbauen.

Dieses Kapitel ist jetzt mein eigenes, da die Autorin dieser Fic seit anfang des Jahres nichts mehr hochgeladen hat und die Fic eingestellt hat für erste.

Hoffe es gefällt euch trotzdem.

Kapitel 5 : Vertauschte Persönlichkeit und andere Überraschungen

Harry wachte um 3 Uhr Nachts mit einer anderen wunderbaren Idee auf. Er schlich sich in den Schlafsaal der Mädchen und weckte Hermine. Er deutete ihr an Still zu sein und ihm zu folgen. Im Gemeinschaftsraum setzten Sie sich beide an ihre Lieblingsplätze am Kamin.

"Was willst du Harry, dass du mich um 3 Uhr Nachts aus dem Bett schmeißt?" fragte Hermine müde. Harry lächelte kurz.

"Ich hatte eine grandiose Idee, nein eher mehrere. Also ich werde Snape ab sofort jeden Morgen einen Apfel oder so bringen und irgendwas zu ihm sagen. Dann habe ich mir überlegt, dass wir sein Büro jeden Morgen mit irgendetwas dekorieren können, natürlich irgendwas von Muggeln. Als letztes dachte ich wir beide könnten ein paar Bilder in sein Klassenzimmer hängen und sie da fest fluchen. Wir beide kennen den Spruch ja, so wie das Bild von Sirius Mutter!" meinte Harry.

"Hört sich gut an, dann sollten wir vielleicht noch irgendwelche Sachen zusammen

spinnen, wenn er was von uns will oder wir sagen einfach mitten in seiner Stunde etwas. Wie wäre es wenn wir ihn einen Zauber verpassen, der ihn alle Mädchen hier nur in Unterwäsche sieht. Damit könnten wir prüfen, ob er wirklich Schwul ist, wie wir uns das schon länger denken. Auch eine andere Idee von mir war es, sein Shampoo auszutauschen, wo er bei jedem waschen eine andere Haarfarbe bekommt, doch er davon nichts sieht!" schlug sie vor.

"Auch nicht schlecht! Doch ich wollte das gerne mit den Bildern heute noch vor dem Frühstück machen, genauso wie eine Pyramide Telefone auf seinen Schreibtisch zu platzieren, die während der Stunde klingeln sollen. Komm, da haben wir beide einiges zu tun!" meinte er.

"Warum ist Ron nicht dabei?" fragte Hermine.

"Langsam passen nur noch zwei unter meinen Tarnumhang und wir müssen die Bilder auch noch transportieren, ohne dass uns Filch oder Snape dabei erwischen!" meinte er.

"Würde dich nicht mal interessieren was er auf seinen Rundgängen macht Harry?" fragte Hermine.

"Warum denkst du haben wir ihn gedroht Dumbeldore zu sagen, was er auf seinen Nachtrundgängen macht, wenn ich es nicht so ungefähr wüsste!" meinte Harry nur.

"Was macht er denn?" fragte Hermine gespannt.

"Einmal habe ich ihn mit meinen Tarnumhang verfolgt, er ist in eines der Zimmer im Südflügel gegangen. Als ich ins Zimmer spähte sah ich da einen Fernseher und Snape hockte davor und weißt du was er gesehen hat? Nein, er hat sich Bambi angesehen und hat geflennt wie ein kleines Mädchen, dabei hat er noch was getrunken. Das war nur eine Sache die er öfters macht, er schaut sich selbst "Buffy - die Vampirejägerin" an und flennt, besonders schlimm war es bei Titanic, da war er am ende Sturzbesoffen. Damals hat er mich erwischt und hat mir den Tarnumhang runter gezogen!" meinte Harry.

"Was hat er dann gemacht?" fragte Hermine besorgt.

"Er hat mich umarmt und so laut geflennt, dass ich gerade noch weg kam, bevor Filch aufgetaucht ist. Wenn er seine Rundgänge macht, trifft er manchmal seinen Lover, wie ich glaube, doch dieser spielt auch nur mit ihm. Deswegen hat er in der letzten Zeit so extrem schlechte Laune gehabt. Aber ich will ja nicht alles verraten, mit dem Rest will ich ihn später noch etwas erpressen!" sagte Harry.

Sie verließen den Turm und machten sich auf den Weg zu dem Abstellraum, wo die Bilder sich befanden. Sie öffneten die Tür und traten ein.

"Welche Bilder meinst du Harry?" fragte Hermine neugierig.

"Die da!" Harry zeigte ihr die Bilder.

"Nein! Du bist echt fies Harry!" meinte Sie.

"Ich weiß, komm wir müssen Sie in sein Klassenzimmer bringen!" kam es von ihm.

Er und Hermine schleppten vier Bilder in das Klassenzimmer von Snape und fluchten diese dort fest. Sie hatten Glück, dass die Person in den Bildern nicht aufgewacht war. Dann platzierte Harry eine Pyramide Telefone in verschiedenen Farben und Formen auf Snapes Schreibtisch und ließ die Wände orange werden und zwar grelles neonorange.

"EEEW! Du bist noch fieser als ich dachte Harry, er kriegt schon bevor der Trank anfängt zu wirken einen Herzinfarkt. Von diesen grellen orange schon alleine. Die Bilder und Telefone schaffen den Rest!" meinte Sie und fröstelte. Sie hasste die Farbe orange nämlich.

"Ich wollte zuerst dieses quietschrosa oder dieses babyrosa nehmen, weil ich weiß er hasst diese Farbe, doch orange hasst er noch mehr. Außerdem Hermine habe ich gerade erst angefangen. Außerdem wird Voldi auch noch seinen großen Auftritt haben. Was meinst du was er morgen für eine Persönlichkeit annehmen wird?" fragte er sie.

"Ich hoffe er wird so wie Dumbeldore!" meinte Sie.

"Ja, dann verschenkt er haufenweise Muggelsüßigkeiten den ganzen Tag. Ich hoffe es ist so ein Mischmasch aus Dumbeldore Hagrid und Poppy!" meinte er.

"Das ist noch besser, stell dir vor er kümmert sich dann um Neville, wenn dieser vor schreck wieder wegen ihm erst zusammenbricht und dann von ihm Hilfe bekommt, dann rennt er mit Süßigkeiten rum und zeigt uns dabei noch irgendwas gefährliches was dann den Namen Pumuckel oder so trägt!" kam es von ihr.

Beide waren inzwischen wieder im Turm angekommen und prusteten los, weil Sie sich alles gerade vorstellten. Hermine ging ins Bett, während Harry eine liste anfertigte was er noch an Snape ausprobieren wollte. Fürs Frühstück hatte er auch noch einiges vor. Dazu übte er die restliche Nacht seinen Illusionszauber zu perfektionieren, dass keiner ihn durchschauen konnte.

Am nächsten morgen hatten beide Ron erzählt was sie getan hatten, er war zwar sauer, doch musste gleichzeitig auch Lachen. Die große Halle war immer noch auf den Türmen und schwankte immer noch hin und her, wenn Hagrid sich seinen Weg bahnte. Harry ging zum Lehrertisch und zu Snape.

"Guten morgen Professor, hier!" sagte Harry und reichte Snape einen Apfel.

"Was wollen Sie Potter?" fragte Snape in seinem üblichen Ton.

"Aber Professor sie kennen doch das Sprichwort "One appel a day keeps the doctor

away" und ich helfe Ihnen sich daran zu erinnern!" meinte Harry und ging.

Snape starrte auf dem Apfel, als würde sich dieser dadurch auflösen oder als ob dieser was abstoßendes sei.

Harry saß wieder am Gryffindortisch und grinste. Hermine und Ron sahen ihn fragend an.

"Was heckst du nun schon wieder in deinem Kopf aus Harry?" fragte Ron.

"Gar nichts, dass habe ich schon ausgeheckt. Passt auf in den nächsten zwei Minuten müsste es kommen!" meinte Harry.

Alle drei schauten ständig zum Lehrertisch, an dem auch Zauberminister Cornelius Fugde saß. Als eine Eule hereinkam mit einem knallgrünen Brief und einer Schlange darauf. Diese lief den Brief bei Snape fallen und verschwand. Sie sahen sie Snape kreidebleich wurde und den Brief mit zitterigen Fingern aufhob und aufsprang. Er versuchte so schnell es ging aus der Halle zu kommen und hielt den Brief so weit wie möglich von sich weg. Doch er schaffte es nicht, der Brief öffnete sich von selbst und flog in der Luft und dann hörten Sie bereits eine Stimme.

"SNAPE DU ÜBERDIMENSIONALE KOPIE EINER TRANSSILVANISCHEN FLEDERMAUS, WENN ICH DICH ERWISCHE. NIEMAND WAGT ES SICH ÜBER LORD VOLDEMORT DEN ERBEN SALAZAR SLYTHERINS LUSTIG ZU MACHEN UND HOFFT UNGESCHOREN DAVONZUKOMMEN!!!! DAZU SOLLTEST DU BEREITS VOR DREI TAGEN MIT DEM PROJEKT FERTIG SEIN UND ES MIR GELIEFERT HABEN, DU SCHWACHKÖPFIGER SECHSKLASSIGER GIFTMISCHER!!! AUCH BIST DU NICHT ERSCHIENEN, ALS ICH DICH EINGELADEN HABE ZUM DINNER!!! WENN ICH DICH IN DIE FINGER KRIEGE WIRST DU DIR WÜNSCHEN NIE GEBOREN WORDEN ZU SEIN, MICH ZU BETRÜGEN UND DASS AUCH NOCH MIT DIESEN SENILEN GREIS DUMBELDORRE, DAFÜR BÜSST DU TAUSENDFACH. DAMIT WIR UNS VERSTANDEN HABEN, ICH WERDE DAFÜR IN DEN NÄCHSTEN TAGEN PERSÖNLICH SORGEN!!! AH MINISTER FUGDE DER NICHT GLAUBT ICH BIN WIEDER DA, OH DOCH DASS BIN ICH UND NOCH SCHLIMMER ALS JEMALS ZUVOR. ICH WERDE HEUTE VIELLEICHT NOCH ZU EINER TASSE TEE BEI IHNEN VORBEISCHAUEN IM MINISTERIUM, WENN DIESE FOLTERREI DER MUGGEL NICHT ZU LANGE DAUERT!!""

Voldemorts Stimme verschwand und der Heuler zerstörte sich, alle sahen völlig geschockt aus, besonders Snape und Fugde. Harry bracht ins schallendes lachen aus und sagte.

"Oh man, unser guter Lord Scheinheiligkeit ist auch mal wieder für einen Lacher gut und ich bin nicht mehr der einzige der jede Woche mindestens zwei davon kriegt. Oh man überdimensionale Kopie einer transsilvanischen Fledermaus, dass muss ich mir merken!" meinte er und ging. Hermine und Ron standen auch auf und gingen ihm hinterher.

"Du Harry hast du nicht wieder Okklumentikstunden bei ihm?" fragte Ron.

"Jep und da kriegt er auch noch genug ab!" meinte er, als sie drei nach draußen gingen, bevor der Unterricht anfang.

"Du hast doch den Heuler geschickt oder Harry?" fragte Hermine.

"Wie kommst du denn darauf meine Liebe Hermine, als ob ich so perfekt Lord Scheinheiligkeit nachmachen könnte!" meinte er nur.

"Also warst du es doch. Der war echt krass Harry!" meinte Ron.

"Jep war er, ich habe Voldi einen von Snape geschickt und warte noch auf seine Reaktion dazu. Ich wusste, dass Snape ein Projekt für ihn laufen zu hatte und damit nicht fertig geworden ist und das andere war einfach Spinnerei. Die erste Stunde wird noch besser. Wie wäre es, wenn wir ab sofort so eine Art Talkshow aus seinem Unterricht machen?" fragte Harry Sie.

"Super Idee, wie wollen wir diese nennen?" fragte Hermine.

"Weiß jemand warum Fugde eigentlich da war?" fragte Ron.

"Ich hatte ihm gestern als Dumbeldore einen Brief geschickt, dass er umgehend heute morgen nach Hogwarts kommen soll und er war da. Die Talkshow können wir ja "What's That Potion" nennen und dann stellst du uns vor Ron. Du wirst Talkmaster, während ich bin dann der Gastgeber, Hermine ist unsere Kandidatin. Während wir dann auch noch Malfoy und Snape vorstellen!" meinte Harry.

Die beiden waren einverstanden und so machten Sie sich auf den Weg zum Unterricht und in den Kerker. Alle anderen Schüler warteten bereits auf Sie. Harry zog ein grünes Blatt heraus und wedelte damit herum.

"Hey Hermine, wusstest du dass Voldi mich gefragt hat, ob ich ihn heiraten will?" fragte er. Diese schaute ihn kurz an und dann das Blatt. Sie verstand was er vorhatte.

"Wirklich, ich dachte er wollte mich heiraten, er hat es mir erst gestern geschrieben und wollte um meine Hand persönlich am nächsten Hogsmaede Wochenende anhalten! Dieser Schuft, ich kann es gar nicht glauben, dass er mir das antun würde, wo wir schon so lange zusammen sind!" schluchzte Hermine jetzt.

"Tja ich denke er hat sich für mich entschieden, da ihn ja Snape sitzengelassen und betrogen hat, braucht er jetzt jemanden der ihn aufbauen kann und dass bin ja wohl ich!" meinte er triumphierend.

"Potter was reden Sie da für einen Schwachsinn?" fragte Snape der gerade gekommen war.

"Er hat es mir selbst geschrieben, heute morgen. Außerdem habe ich ihn in den Sommerferien beim Ballet getroffen und er hat sich bei mir über sie und Lucius

Malfoy ausgeheult, der Ärmste. Sie sollten sich echt was schämen ihn so zu verletzen!" meinte er und reichte ihm den Brief.

Harry hatte Hermine ebenfalls einen in die Hand gedrückt und diese gab diesen Snape auch und schluchzte dabei immer noch.

"Ich habe ihn beim Tennis getroffen, auch bei mir hat er sich über Sie beide ausgeheult und was für ein Schwachkopf Peter Pettigrew ist!" meinte Sie nur und schluchzte noch mehr.

Ron sah dabei nur zu und musste sich echt zusammenreißen um nicht loszulachen. Snape ging und schloss völlig verwirrt seinen Klassenraum auf und ging rein. Die Schüler folgten ihm und blieben mit offenen Mündern stehen. Das gesamte Klassenzimmer war neonorange, sämtliche Tische waren mit Telefonen überhäuft und es hingen Bilder von Gilderoy Lockhart an der Wand.

"Oh Severus, wie schön dich mal wieder zu sehen und die Schüler auch!" meinte eines seiner Bilder.

"Ich hoffe in der Abstellkammer bin ich nicht zu fett geworden und sehe immer noch so hübsch aus!" meinte ein anderes.

"Severus ich werde deinen Unterricht heut übernehmen, ich bin genauso gut wie du in diesem Fach!" meinte das dritte Bild.

Das vierte Bild von ihm kümmerte sich gerade nur um sein Aussehen. Snape stand völlig geschockt da und wusste nicht was er sagen oder tun sollte.

"Also wegen ihm haben Sie den armen Voldi verlassen Professor Snape, ich wusste es. Meine arme Schnullerbacke!" meinte Hermine.

"Wenn ich vorstellen darf Professor Snape Zaubertränkemeister von Hogwarts, seine Hobbies sind Gryffindor Punkte abzuziehen, Nachsitzen Schülern aufzubrummen und Voldemort zu betrügen!" meinte Harry.

"20 Punkte von Gryffindor für Granger und Potter. Setzten und gibt eure Hausaufgaben ab und zwar sofort!" meinte er wütend.

Harry, Hermine und Ron gaben ihre ab. Währenddessen arbeiteten Sie an ihrem Trank. Doch dann fing Ron an.

"Willkommen meine Damen und Herren zu "What's That Potion!" ich bin Ron ihr Moderator zu meiner linken sitzt Harry Potter unser Gastgeber!" meinte er.

"Danke sehr Ron!" kam es von Harry.

"Und zu meiner rechten sitzt Hermine Granger unser Gast, willkommen!" sagte Ron.

"Danke ich bin sehr froh hier zu sein!" meinte Sie.

"Draco Malfoy ist einer der hübschesten Jungs des sechsten Jahrgangs. Er ist ein Slytherin und seine Hobbies sind den Jungen-der-lebt zu nerven und ein Blödmann zu sein!" stellte Ron Draco vor.

"Was war das Wiesel?" schrie dieser.

"Und dann haben wir noch Professor Severus Snape Zaubertränkemeister von Hogwarts, Todesser. Seine Hobbies sind Tränke, Disneyfilme schauen und Gryffindor in den Minusbereich mit den Hauspunkten zu bringen!" meinte Ron.

"Alle drei seid endlich stell! Potter warum haben sie ihre Hausaufgabe mit "Seht die Stampede" unterschrieben?" fragte er.

"Nun als ich gestern meine Hausaufgaben geschrieben habe, tauchte mein Teufel auf meiner Schulter auf und sagte ich solle so unterschreiben. Mein Engel meinte ich solle es nicht tun, da hat mein Teufel meinen Engel mit seinem Heiligenschein weg geschlagen und so habe ich auf ihn gehört!" erklärte er.

"Und warum haben sie mit Johanna von Orleans unterschrieben Miss Granger?" fragte er Sie.

"Weil ich Sie bin ganz einfach!" meinte diese.

"20 Punkte!" meinte er

"Professor!" schrie Harry.

"Was Potter?" fragte dieser genervt.

"Für Gryffindor?" fragte dieser.

"Nein von Gryffindor!" meinte er

"Ich werde mich beim König von Frankreich über Sie beschweren Professor und bei meiner Schnullerbacke, darauf können Sie sich verlassen!" schrie Hermine wütend.

"Ich hätte nicht auf meinem Teufel hören sollen!" meinte Harry.

Sie waren erstmal wieder still, doch der Oppo Trank musste in zwei Minuten anfangen zu wirken, so zählten Sie die Zeit runter. Dann plötzlich zuckte Snape kurz und stand auf.

"Was..?" weiter kam er nicht, denn er fing an zu lachen. Alle sahen ihn an.

"Wer hast Lust Hakuna Matata zu singen?" fragte er.

Alle Schüler, besonders den Slytherins klappten die Kinnladen runter. Harry, Ron und Hermine meldeten sich.

"Wir Professor!" schrieen Sie.

"HAKUNA MATATA, DIESEN SPRUCH SAGE ICH GERN
HAKUNA MATATA GEHT STEHST ALS MODERN
ES HEIßT DIE SORGEN BLEIBEN DIR IMMER FERN!"

Sangen sie zu viert, immer wieder. Alle anderen starrten immer noch. Dann hörten die vier auf.

"Hier für euch drei, aber nicht zu viel Süßes essen, sonst werdet ihr davon noch krank!" meinte Snape, als er ihnen jeder einen Lolli und Zitronenbonbons reichte.

"Wer will noch einen Lolli oder Zitronenbonbon?" fragte Snape, während er selbst an einen Lolli lutschte. Ein paar andere Gryffindors Namen noch Süßigkeiten an. Snape ging sogar während der Stunde an die Telefone, wenn diese klingelte und versuchte mit den Leuten zu reden. Dabei schauten Sie alle Bambi von Disney und Snape heulte am Ende wieder schrecklich.

Zum Mittagessen tauchte er in einem knallroten Gewand auf mit lila Hasen drauf, die sich bewegten und er trug auch den passenden Hut dazu und neongrüne Schuhe. Sein Haar war jetzt gelb. Sämtliche Lehrer starrten ihn an.

"Ist das nicht ein schöner Tag Albus. Zitronenbonbon?" fragte er.

"Severus bist du sicher, dass es dir gut geht?" fragte Minerva.

"Ging mir nie besser Minerva, auch einen Zitronenbonbon, die mit Himbeergeschmack haben die Schüler aufgebraucht!" meinte er.

Als er während des Mittagsessen wieder Anfieng Kinderlieder zu singen und über Bambi und alles mögliche zu reden, ließ ihn Dumbeldore gleich wieder ins St. Mungo bringen. Dort blieb er für den Rest der Woche.

Ich werde Fred und George auch noch miteinbringen, wie Sirius auch. Harry wird ihm einen brief schicken und mal sehen was dann da rauskommt.

Danke für die Kommis und besonders bedanke ich mich bei :

-CharlieWest

-Momochan

-Siluett

-Fee_der_Nacht

für ihre Ideen. Die ich auch verwenden werde.

Die Okkkklumentikstunden mit Harry und Snape werden auch noch gut. Zu oft werde ich ihn allerdings nicht ins St. Mungos schicken, sonst haben die drei kaum Chancen sich an ihn zu rächen.

Ob Voldi was unternimmt wegen des Heulers werdet ihr noch sehen und ob Snape Schwul ist auch. Was er genau bei seinen Rundgängen treibt wird noch nicht verraten, das war bisher nur ein Teil.

Bis zum nächsten Kapitel eure Darkicefire